



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Qualität einer professionellen Supervision liegt in der reflexiven Bearbeitung beruflicher Themen: Sie unterstützt die Wahrnehmung, Analyse und Veränderung meist latenter Vorannahmen und Leitbilder von BeraterInnen, MediandInnen/Klienten oder auch Organisationen, die das berufliche Handeln beeinflussen. Ihr Ziel: Die Überprüfung und Verbesserung der Praxis und der professionellen Interaktionen von Personen und Organisationseinheiten.

Genau diese Erforschung der un- und teilbewussten Steuerungsprogramme und die damit verbundene Tiefe der Reflexion machen das Besondere einer professionell angeleiteten Supervision aus. Mit diesem Beratungsformat können Sie Ihr beruflich komplexes Handeln nachhaltig evaluieren, Handlungsalternativen entwickeln und Ihre Arbeits- und Klienten-/Kundenbeziehungen flexibel und professionell gestalten.

Die Lehr-Supervisorin und unsere Autorin *Carla van Kaldenkerken* beschreibt mit ihrer 35-jährigen Expertise die unterschiedlichen Programme sowie das Setting der Supervision und unterstreicht die Relevanz für MediatorInnen im Kontext von MediationsG, ZMediatAusV und QVM 2019.

»Rosenkriege« kennen keinen Urlaub. Fast täglich lesen, hören und sehen wir die mitunter obsessive Berichterstattung über Trennungsdramen mit steigendem Unterhaltungswert. Selbst in einer Mediation fliegen bisweilen die Rosen, und es kann ein rauher Ton voller Anklagen und Vorwürfe herrschen. Trotzdem sind in diesem Klima erfolgreiche Konzepte der Familienmediation zur Deeskalation und Konfliktlösung etabliert worden. Der Familienmediator *Heiner Krabbe* berichtet über seine Erfahrungen mit hochstrittigen »Rosen-KriegerInnen«.

Prof. Dr. *Gary Friedman*, Mitbegründer und Leiter des »Center for Understanding in Conflict« in New York und San Francisco, gehört neben *Jack Himmelstein* zu den Wegbereitern der Mediation in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ab September kommt Prof. *Friedman* nach Deutschland; wir informieren über seine Veranstaltungen in Heidelberg, München und Hamburg.

Das 14. Kolloquium der *Forschungsgruppe Mediation (ForMed)* fand in diesem Jahr an der Jagiellonen-Universität in Krakau statt. Dr. *Katarzyna Schubert-Panecka* berichtet über laufende Forschungsvorhaben und diverse Mediationsprojekte.

»Wie können mediative Konzepte die Designs für Unternehmen der Zukunft begleiten?« Mit diesem Kernthema hatte der »Verein zur Förderung von Wissenschaft und Praxis der Mediation« eingeladen. *Verena Werhahn* präsentiert Ihnen die Ergebnisse.

Unsere News des Monats: Wir laden Sie zu einer Umfrage »Was ist Mediation?« ein, werfen einen Blick auf den 4. Bayerischen Mediationstag und stellen Ihnen unser neues Handbuch »Basiswissen Mediation« für Praxis und Ausbildung vor.

Angenehme Sommertage wünscht Ihnen

Jürgen Heim
Chefredakteur

Die Themen im Überblick

- > [Supervision, Mediation, Coaching – Unterschiede und Präzisierungen – Teil 1](#)
- > [Rosenkriege – Teil 1](#)
- > [Prof. Dr. Gary Friedman in Deutschland](#)
- > [4. Bayerischer Mediationstag am 16. Oktober 2019](#)
- > [14. Kolloquium »ForMed« und Ausschreibung 2020](#)
- > [Designs für das Unternehmen der Zukunft](#)
- > [Was ist Mediation?](#)



Einführung in das Beratungsformat Supervision und die Relevanz für MediatorInnen im Kontext von MediationsG, ZMediatAusbV und QVM 2019

Berufsbezogene Beratungsformate wie Coaching, Supervision, Mediation und Organisationsberatung werden genutzt, um in unserer Arbeitswelt die Handlungsfähigkeit von Personen, Gruppen und Organisationen wiederherzustellen oder zu verbessern.

Carla van Kaldenkerken definiert und präzisiert die Verwendung und Abgrenzung des Supervisionsbegriffes im Kontext anderer Formate. Gleichzeitig unterstreicht sie die Relevanz für MediatorInnen im Kontext von MediationsG, ZMediatAusbV und QVM 2019.

► [Weiterlesen](#)

Mediation

Rosenkriege – Teil 1



Ist Mediation mit hochstrittigen Scheidungsparen möglich?

Bei Familienmedationen mit hochstrittigen Paaren sind über das normale Mediationshandwerkszeug hinaus zusätzliches Wissen sowie zusätzliche Überlegungen zur Gestaltung des Prozesses notwendig.

So ist psychologisches Hintergrundwissen zum Bereich »Hochstrittige Parteien/Rosenkriege« erforderlich. Ebenso sollte die Frage nach den Grenzen von Mediation bei dieser Klientel stärker in den Fokus genommen werden.

► [Weiterlesen](#)

Anzeige

NEU ab 8. August! »Basiswissen Mediation«



Von Izabella Pach und Isabell Lütkehaus

Das erste Trainings- und Ausbildungshandbuch nach der Zertifizierungsverordnung (ZMediatAusbV).

- Darstellung aller Grundlagen, Techniken und Arbeitsmethoden
- Übersichten und Prüfschemata mit Praxisbeispielen
- Vollständige Ausbildungsinhalte nach »Zertifizierte-Mediatoren-Ausbildungsverordnung«

Sichern Sie sich **jetzt Ihr Exemplar!**

► [Weiterlesen](#)

Ausbildung

Prof. Dr. Gary Friedman in Deutschland



Advanced-Training und Masterclass im September 2019

Prof. *Gary Friedman* gehört neben *Jack Himmelstein* zu den Wegbereitern der Mediation in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Seit über 40 Jahren forscht und lehrt er dazu an internationalen Universitäten und zählt mit seinen Erfahrungen aus tausenden Mediationsverfahren weltweit zu den bekanntesten Persönlichkeiten konsensualer Verfahren.

Informationen über seine Masterclass- und Advanced-Trainingsangeboten der Universität Heidelberg und München erhalten Sie hier.

► [Weiterlesen](#)

Veranstaltungen

4. Bayerischer Mediationstag am 16. Oktober 2019



»Wandel der Konfliktkultur in Gesellschaft, Wirtschaft und Justiz«

Suchen Sie Handlungsempfehlungen und Wege in Wissenschaft, Recht und Praxis für den Umgang mit konkreten Streitsituationen? Wie stellt sich die Praxis auf den Wandel der Konfliktkultur in Gesellschaft, Wirtschaft und Justiz ein und wie kann sie ihn mitgestalten?

Diese Themen finden Sie beim 4. Bayerischen Mediationstag am 16. Oktober 2019 in München.

► [Weiterlesen](#)

Anzeige

Supervision und Intervision in der Mediation



Ein Handbuch mit Anleitungen für die Praxis inklusive Online-Zugang zu zahlreichen Arbeitsblättern von *Carla van Kaldenkerken*.

Was ist Supervision, warum brauche ich Supervision in der Mediation und während der Mediationsausbildung und wie gelingt der Supervisionsprozess?

Die Antworten auf diese Fragen erhalten Sie mit diesem Buch.

► [Weiterlesen](#)

Praxis

14. Kolloquium »ForMed« und Ausschreibung 2020



Internationale Ausrichtung des Kolloquiums an der Universität Krakau

Mediations-ForscherInnen konnten die Plattform des 14. ForMed-Kolloquiums für ihren wissenschaftlichen, methodologischen wie persönlichen Austausch nutzen und auf einer internationalen Ebene festigen. Kennzeichnend dafür waren und sind die Charakterzüge der disziplinären, inter-, multi- und transdisziplinären Mediations-Forschung sowie ein potentieller Zuwachs von Erkenntnissen im Rahmen dieses Kolloquiums.

► [Weiterlesen](#)

Mediation

Designs für das Unternehmen der Zukunft



Begleitung durch mediative Konzepte

Zu abendlichen Vorträgen und einer anschließenden Diskussion über die Fragen: »Wie können mediative Konzepte die Designs für Unternehmen der Zukunft begleiten? Was bedeuten diese Konzepte für die konkrete Zusammenarbeit von Menschen sowie für die Führungskultur von Unternehmen?« hatte der »Verein zur Förderung von Wissenschaft und Praxis der Mediation« in die HU Berlin eingeladen. Für die Antworten konnten die ausdifferenzierenden Methoden und Werkzeuge der Mediation einen entscheidenden Beitrag leisten.

► [Weiterlesen](#)



Praxiserprobt

Neue Kapitel zu Emotionen, hochstrittigen Parteien und Umgang mit geschickten Medianden. Enthält zahlreiche Arbeitshilfen.

Bestellen Sie jetzt!

Mediation

Was ist Mediation?



Eine Umfrage der deutschsprachigen Mediationsverbände

Kann ein einheitlicher Slogan helfen, die Nachfrage von Mediation zu erhöhen? Mit dieser und anderen Fragen wollen die deutschsprachigen Mediationsverbände im Rahmen einer Umfrage ermitteln, ob eine einheitliche Kurzbeschreibung von Mediation in Form eines Slogans möglich und für die Verbreitung der Mediation förderlich sein kann.

Nehmen Sie teil.

► [Weiterlesen](#)

Social Media

Mediation aktuell auf Facebook und Newsletter



Immer aktuell: Informieren Sie sich mit unseren Nachrichten, interdisziplinären Beiträgen, Zitaten, Videos und Diskussionen in den Bereichen Mediation, Beratung und Kommunikation. Folgen Sie uns auch auf ► [Facebook](#).

Mit unserem monatlichen Newsletter erhalten Sie zuverlässig aktuelle Fachinformationen aus der Welt der konsensualen und außergerichtlichen Verfahren für Ihre Weiterbildung und Praxis.

► [Newsletter bestellen](#)

Impressum

Wolfgang Metzner Verlag GmbH
Hanauer Landstraße 197
60314 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 / 40 58 94 0
Telefax: +49 (0) 69 / 40 58 94 900
E-Mail: info@wm-verlag.de

Geschäftsführer: Klaudia Metzner, Anna Metzner, Dr. Günther Metzner

Registergericht: AG Frankfurt am Main
Registernummer: HRB 33011
Umsatzsteueridentifikationsnummer gem. § 27 UStG: DE 114110152

Inhaltlich verantwortlich gem. § 55 Abs. 2 RStV
Anna Metzner
Wolfgang Metzner Verlag GmbH
Hanauer Landstraße 197
60314 Frankfurt am Main

Wenn Sie solche E-Mails nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).